

Meinung

von
Christian Reiterlungau.red@
bezirksblaetter.comWeihnachten steht
vor der Tür

Spätestens seit dieser Woche ist Weihnachten nicht mehr aufzuhalten. Krampusgruppen haben bereits zum ersten Mal in diesem Jahr ihr Unwesen getrieben – in Schokoladeform gibt es sie ja schon seit einigen Wochen. Einzig der erste Schnee, der mit Schneekanonen zum Liegenbleiben gezwungen wird (werden muss), lässt noch auf sich warten. Und auch, wenn einen das Gefühl beschleicht, dass die Weihnachtszeit jedes Jahr früher anbricht, oder vielmehr angebrochen wird, wird der Heilige Abend schneller vor der Tür stehen, als einem lieb ist. Womöglich sind dann noch nicht einmal alle Geschenke für die zu Beschenkenden besorgt. Man gesteht es sich zwar nicht gerne ein, aber die Adventszeit sorgt zunehmend für Unruhe. Manche freuen sich jetzt schon auf die wirklich ruhige Zeit nach den Feiertagen und nach Silvester. Möge der eine oder andere Adventmarktpunsch die Nerven beruhigen!

Impressum

Bezirksblatt Lungau

A-5580 Tamsweg, Forstamtspasse 2
Telefon: 06474-26826, Fax: 06474-26826-233
E-Mail Anzeigen: lungau@bezirksblaetter.com
E-Mail Redaktion: lungau.red@bezirksblaetter.com

Medieninhaber, Hersteller, Herausgeber:
„Print“-Zeltungsverlag GmbH
6020 Innsbruck, Eduard-Bodem-Gasse 6
Vorstand Geschäftsführung: Gerhard Fontan

Geschäftsstellenleitung: Gerhard Bensch
Redaktion: Christian Reiter
Werbeberatung: Andrea Denz
Sekretariat: Marlene Gappmayr

Bezirksblätter Salzburg

A-5020 Salzburg, Münchner Bundesstraße 147
Telefon: 0662-2233-0, Fax: 0662-2233-233
Chefredaktion: Mag. Stefanie Osman Schenker
Telefon Rechnungswesen: 0662-2233-110
E-Mail Rechnungswesen:
buchhaltung@bezirksblaetter.com
E-Mail Großkunden: anzeigen@bezirksblaetter.com

Layout: Bernhard Feurstein
Druck: MOHO Druckservice GmbH

Die mit dem Namen des Verfassers gekennzeichneten Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers und der Redaktion dar. Bei Einwendungen von Artikeln und Fotomaterial an die Redaktion wird das Unverständnis zur Veröffentlichung vorausgesetzt. Der Herausgeber übernimmt keine Gewähr für eingereichte Redaktions- und Bildmaterial, Termine und Ausschreibungen werden nach Ermessen gewissenhaft, jedoch ohne Gewähr veröffentlicht.

Bezirksblatt-Umfrage der Woche

Kaufen Sie sich heuer eine
Saisonkarte zum Schifahren?

von Verena Kremser



Helmut Bogensperger, Seetal

„Ich kaufe eine Karte für alle Lungauer Schigebiete, außer Obertauern, wegen des familienfreundlichen Angebotes.“



Josef Perner, Mariapfarr

„Am liebsten fahre ich mit der Familie am Fanningberg Schi. Ich kaufe Saisonkarten für alle Oberlungauer Schigebiete.“



Magdalena Egger, Tamsweg

„Nachdem ich in Graz arbeite, kaufe ich mir nur eine Punktekarte, wenn ich doch einmal schifahren gehe.“



Manfred Fuchsberger, Mauterndorf

„Ich leiste mir, wie jedes Jahr, eine Saisonkarte beim Schigebiet meines Hausberges – Großeck/Speiereck.“



Helga Santner, Mauterndorf

„Ich arbeite im Gastgewerbe und komme daher kaum zum Schifahren.“



Diana Gruber, Zederhaus

„Eine Saisonkarte ist für mich einfach zu teuer, weil ich noch in Ausbildung bin.“

Wieder

Rohbau der Josefshütte
Pfarrer Valentin Pfeifenberger war es, der die Josefshütte in Schönfeld mit seinen Messen zu einem besonderen Ort gemacht hat. Nach ihrer Zerstörung durch einen Brand gelang es zahlreichen Idealisten, die Hütte wieder aufzubauen.

THOMATAL. Im Herbst des Vorjahres brannte die Josefshütte in Schönfeld völlig ab. Der gegründeten „Arbeitsgemeinschaft Wiedererrichtung Gedenkstätte Pfarrer Pfeifenberger“ war es ein großes Anliegen, die Hütte wieder aufzubauen.

Baubeginn am 25. September

Nach einem Spendenaufruf im September dieses Jahres wurde am 25. September mit dem Bau begonnen. Trotz des Wintersturms im Oktober konnten

Gedächtnis-Weltmeisterin

HAK-Schülerin bei Gedächtnisweltmeisterschaft im Königreich Bahrain

Ende Oktober gelangte die Gedächtnisweltmeisterschaft in Manama, der Hauptstadt des Königreiches Bahrain zur Austragung. Corinna Draschl von der HAK Tamsweg siegte in der Damenklasse.

MANAMA/TAMSWEG (rec). In zehn Bewerbungen der diesjährigen Gedächtnisweltmeisterschaft in der Hauptstadt des Königreiches Bahrain, Manama, galt es, seine Merkleistung unter Beweis zu stellen und sich so viele Ziffern, Wörter, Namen, Gesichter, historische Daten, abstrakte Bilder, Binärzahlen und Karten in kürzester Zeit zu merken.

Sieg im Frauenklassement

Corinna Draschl, Schülerin der HAK Tamsweg, die heuer das erste Mal in der Erwachsenenklasse antrat, konnte das Frauenklassement für sich entscheiden. In



Stolz auf eine Gedächtnisweltmeisterin an der Schule sind Jahrgangsvorstand Werner Dorfer und Dir. Johann Weilharter. Foto: BB/ privat

der allgemeinen Wertung belegte sie mit einem zweiten und einem dritten Platz sowie weiteren zwei

Top-Ten-Platzierungen den 14. Rang. Die 18-Jährige stammt aus St. Peter am Kammerberg.